

Fotos: Ricardo



Nino Kos (im Bild links) nicht zu halten! Mit 14 Saison Treffern hat er maßgeblichen Anteil am Erfolg der Rohrbacher.



Kollektiver Jubel in Rohrbach! Durch ein 2:0 im Schlager gegen St. Lorenzen holte sich das Sziffer-Team die Winterkrone.

Gebietsliga Ost: Rohrbach siegt 2:0 im Hit gegen St. Lorenzen

Entscheidung im letzten Spiel – der Winterkönig heißt Rohrbach!

So stellt man sich ein „Endspiel“ um den Titel des Herbstmeisters vor! Rohrbach und St. Lorenzen boten vor einer tollen Kulisse Fußball mit Leidenschaft und vielen Torchancen, wobei die Rohrbacher mit 2:0 das bessere Ende für sich hatten. Dank dieses Sieges konnte die Elf von Trainer Andas Sziffer die Gäste auch noch abfangen und überwintert an der Tabellenspitze.

Über 300 Zuschauer waren nach Rohrbach gekommen, um das Herzschlagfinale in der Gebietsliga Ost zu sehen. Der Leader aus St. Lorenzen reiste mit einem Punkt Vorsprung auf die Heimischen an, die Chance auf den Herbstmeistertitel für den Aufsteiger eine echte Sensation. Die Rohrbacher, bereits von der vierten bis zur elften Runde auf Platz eins, zu Beginn am Drücker, Tor wollte jedoch auf beiden Seiten keines gelingen.

Nur drei Minuten nach dem Wechsel dann allerdings der erste Treffer für die Gastgeber: Daniel Lang schloss einen Konter zum 1:0 ab. In der Folge trotz schwieriger Platzverhältnisse ein gutes Spiel mit Tormöglichkeiten und strittigen Szenen auf beiden Seiten. „Wir haben unsere Chancen leider nicht konsequent genutzt“, analysiert Lorenzen-Coach Franz Feiner, „aber ich bin trotzdem mit der Herbstsaison sehr zufrieden.“

Mehr als zufrieden waren natürlich die Fans der Gastgeber, als ihr Top-Torjäger Nino Kos mit dem 2:0 kurz vor dem Ende die Entscheidung brachte. Zum Thema Aufstieg hat sich Rohrbachs Obmann Helmut Heissenberger natürlich Gedanken gemacht: „Sicher haben wir als Herbstmeister den Aufstieg im Visier, aber ganz ohne Druck.“ Der Titel wäre das passende Highlight für die Feier zum „60er“ des Klubs.

Simon Köberl
SV WIRTSCHAFT SPARKASSE ROHRBACH/L.: Feiner, Varsanyi; Kager, Killer, Riedenbauer, Schneider, Lammer (62. Kaiser), Lang (73. Reiterer), Zsifkovits (90. Strohmaier); Kos, Saurer. – **USV RAIFFEISEN ST. LORENZEN/WV.:** Haspl; Tromayer; Jesch, M. Kaiser, A. Klampfl; D. Klampfl (90. Tremml), Pichlbauer, Weninger, Wiedner, Zambor, G. Kaiser. – **Rohrbach, 320, Reinbacher.**
Torfolge: 1:0 (48.) Lang, 2:0 (88.) Kos.
Gelbe Karten: Lammer (25.), Foul; Schneider (73.), Kritik; Varsanyi (76.), Kritik; Kager (82.); Weninger (8.); D. Klampfl (26.); A. Klampfl (66.); Saurer (73., alle Foul).

Landesliga

Landesliga

1. Fürstenfeld	15	9	1	5	28	24	28
2. Flavia	15	8	3	4	29	19	27
3. Kalsdorf	15	8	3	4	28	18	27
4. Wildon	15	8	2	5	26	18	26
5. Gleinstätten	15	8	0	7	29	26	24
6. Gratkorn A.	15	7	2	6	26	22	23
7. Köflach	15	6	5	4	26	23	23
8. Großklein	15	6	4	5	27	25	22
9. SC Gleisdorf	15	6	3	6	19	21	21
10. GAK II	15	5	4	6	25	21	19
11. Bruck	15	5	4	6	17	17	19
12. Fehring	15	5	4	6	21	24	19
13. KSV II	15	5	3	7	21	21	18
14. DSC	15	4	3	8	18	33	15
15. Irdning	15	4	2	9	13	23	14
16. Eggend./H II	15	4	1	10	11	29	13

Gleisdorf – Flavia Solva 2:1 (1:0)

SC SPARKASSE GLEISDORF 1919: Klug; Süßmaier, Vötsch, Wiesenhofer, Dellacher; Zilavec, Meisl, Mesarić, Kaiser (78. Faschingbauer), Böhrner (90. Monetti), Glauninger (46. Teuschler). – **SV LEIBNITZ FLAVIA SOLVA:** Winkler; Hopfer (76. Wohlmut), Dunkl, Jagonak, Egger, Ploschnik, Lucic, Dvorsak, Zach (65. Strafner); Bucek, Hack. – Sparkassenstadion Gleisdorf, 700, Robitsch.

Torfolge: 1:0 (17.) Zilavec, 2:0 (79.) Faschingbauer, 2:1 (92.) Bucek.

Gelbe Karten: Klug (24., Foul), Meisl (32., Foul), Dellacher (43., Foul); Dvorsak (33., Foul).

Kapfenberg – Gleinst. 1:2 (1:1)

SV KAPFENBERG AMATEURE: Reinwald; Pitter, Draschl, Gollner (78. Harb), Maritschnigg (21. Schöpf); Reifeltshammer, Pusker (46. Lipp), Wilson, Hüttenbrenner, Reiter; Lucic. – **SVU TONDACH GLEINSTÄTTEN:** Prasser; Gasser, K. Hutter, Fuchs, Fleith (19. Stelzl); Rossmann, Znuderl, E. Hutter, Poschauko, Poljanec (90. Pronegg); Prietl. – Kapfenberg Schirmitzbühel, 150, Pucher.

Torfolge: 0:1 (10.) Rossmann, 1:1 (42.) Schöpf, 1:2 (74.) Poljanec.

Gelbe Karten: Gollner (20., Kritik); Prietl (63., Foul), E. Hutter (80., Foul), Poschauko (89., Foul).

15. Runde, weiters: GAK II – Kalsdorf 1:1 (1:0), Bruck – Fehring 3:1 (2:0), Köflach – Eggenhof/Hartberg II 2:2 (0:0), Deutschlandsberg – Irdning 1:0 (0:0), Großklein – Fürstenfeld 2:3 (1:2), Gratkorn Amateure – Wildon 3:1 (1:0), Kapfenberg Amateure – Gleinstätten 1:2 (1:1), SC Gleisdorf – Flavia Solva 2:1 (1:0).